



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 699 13 275 T2** 2004.09.30

(12)

Übersetzung der europäischen Patentschrift

(97) **EP 0 986 985 B1**

(21) Deutsches Aktenzeichen: **699 13 275.4**

(96) Europäisches Aktenzeichen: **99 116 496.3**

(96) Europäischer Anmeldetag: **23.08.1999**

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **22.03.2000**

(97) Veröffentlichungstag

der Patenterteilung beim EPA: **03.12.2003**

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: **30.09.2004**

(51) Int Cl.7: **A47K 3/00**

A61M 21/00, A61H 33/00

(30) Unionspriorität:

PN980066 15.09.1998 IT

(73) Patentinhaber:

Domino S.p.A., Spilimbergo, Pordenone, IT

(74) Vertreter:

**Grünecker, Kinkeldey, Stockmair &
Schwanhäusser, 80538 München**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT,
LI, LU, MC, NL, PT, SE**

(72) Erfinder:

Colussi, Lucio, 33072 Casarsa, Pordenone, IT

(54) Bezeichnung: **Verfahren und Vorrichtung zur positiven Beeinflussung des menschlichen Körpers**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren und eine Vorrichtung für die Behandlung des menschlichen Körpers unter Verwendung einer Kombination von äußeren Vorgängen, um so Eindrücke eines Wohlbefindens zu erreichen, die Personen vermittelt werden, die sowohl physikalisch als auch mental betroffen sind. Eine solche Behandlung wird allerdings nicht als medizinische oder therapeutische Behandlung angesehen.

[0002] Besonders geeignet zum Umsetzen der Erfindung ist die Umgebung des Badezimmers, da die Vorrichtungen, die für eine solche Umsetzung benötigt werden, in einer Badewanne oder einer Duschkabine angewandt werden können, d. h. Anschluss-Stücke, die normalerweise in einer solchen Umgebung vorgefunden werden.

[0003] Die vorteilhaften Eigenschaften der sogenannten Aromatherapie, d. h. die Verwendung von ätherischen Ölen einer Anzahl unterschiedlicher Pflanzen zu therapeutischen Zwecken, ist seit Urzeiten bekannt gewesen und erkannt worden. Tatsächlich bringt ein Inhalieren und Absorbieren solcher Substanzen über die Haut wesentliche Effekte mit sich dahingehend, dass sie sich als besonders vorteilhaft gegen traditionelle, psychosomatische Pathologien erweisen. Heutzutage ist Aromatherapie dahingehend bekannt, dass sie sehr effektiv beim Abbau von Stress ist, was dasjenige darstellt, das als einer der Hauptfaktoren angesehen werden kann, die das energetische Gleichgewicht einer Person gefährden. Aromen und Düfte, eingegeben in das Badewasser, oder besser in die Strahlen eines Whirlpools, intensivieren deren Effekt, da Essenzen in der Lage sind, einfacher durch die Poren der Haut und den Beatmungsstrakt einzudringen. Zu diesem Zweck stellt sich die Stimulation des Geruchssinns als sehr wichtig heraus, da dies eine tiefere Atmung hervorruft.

[0004] Ungeachtet anderer Faktoren sind verschiedene Typen einer Musik dahingehend bekannt, dass sie einen Einfluss, obwohl in unterschiedlichen Arten und Weisen und in unterschiedlichen Umfängen, auf das Empfinden haben, und deshalb auf das Gemüt einer Person, mit Effekten, die von einem Extrem einer Gereiztheit bis zu einem diametral entgegengesetzten Extrem einer Entspanntheit reichen. Dasselbe gilt für Farben bis zu dem Punkt hin, dass eine spezifische Farbe, oder ein homogener Bereich von Farben, gewöhnlicherweise für jeden besonderen Lebensraum oder ein Zimmer aufgrund einer besseren Anpassung an die Funktion desselben Raums oder Zimmers empfohlen wird.

[0005] Allerdings ist ein einfaches Kombinieren oder Anpassen von Düften, Lichtern und Klängen zur Freude einer Person, im Hinblick auf das Erhöhen deren vorteilhafter Effekte auf den menschlichen Körper, nicht empfehlenswert, da ein Auswählen der verschiedenen Komponenten in einer Art und Weise, die nicht geeignet koordiniert und/oder ausbalanciert ist,

ohne weiteres zu einer gegenseitigen Neutralisierung der Eigenschaften oder sogar zu negativen Ergebnissen insgesamt führen könnte.

[0006] Die US-A-3,585,991 offenbart eine Vorrichtung, die zu dem erwähnten Stand der Technik gehört, die dazu nützlich ist, ein psychophysiosonisches System mit multisensorischen Hilfen auszuführen. Sie ist mit einer Steuertafel versehen, wo manuelle Schalter individuell durch den Benutzer betätigbar sind.

[0007] Es ist deshalb eine Hauptaufgabe der vorliegenden Erfindung, eine Vorrichtung, die eine Badewanne und eine Dusche aufweist, so wie dies in Anspruch 1 definiert ist, für die Behandlung des menschlichen Körpers zu schaffen, die Gebrauch von besonderen Kombinationen von Lichtstrahlen und Musikklängen mit Mischungen aus aromatischen Essenzen macht, um definierte Empfindungen eines psychophysikalischen Wohlbefindens in einer Person hervorzurufen.

[0008] Eine weitere Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein Verfahren zu schaffen, das mittels einer solchen Vorrichtung durchgeführt werden kann.

[0009] Die Merkmale und Vorteile der Erfindung werden besser anhand der Beschreibung verstanden werden, die nachfolgend anhand eines nicht einschränkenden Beispiels unter Bezugnahme auf die beigefügten Zeichnungen vorgenommen wird, in denen:

[0010] **Fig. 1** zeigt eine schematische Seitenansicht einer Vorrichtung zum Ausführen des Verfahrens gemäß der vorliegenden Erfindung;

[0011] **Fig. 2** zeigt eine schematische Vorderansicht der Vorrichtung der **Fig. 1**; und

[0012] **Fig. 3** zeigt eine schematische Draufsicht der Vorrichtung der **Fig. 1** und **2**.

[0013] Die Vorrichtung, die in den Figuren dargestellt ist, ist im Wesentlichen aus einer Badewanne **10**, kombiniert mit einer Dusche **11** vom Säulen-Typ, eines allgemein bekannten Typs, aufgebaut.

[0014] Die Badewanne **10** ist mit einer gewöhnlichen Wasserkontrolleinrichtung **12**, wie beispielsweise Knöpfen, Tasten, und dergleichen, versehen, um den Zulauf und den Ablauf von heißem und kaltem Wasser zu kontrollieren. Die Badewanne **10** ist weiterhin mit einem Kopfruhekissen **13** versehen. Die Säule **11** ist an ihrem oberen Bereich mit einem vorzugsweise schwenkbaren Wasserabgabekopf **14** für die Abgabe von heißem und kaltem Wasser unter der Steuerung einer geeigneten Steuereinrichtung **15** versehen. Weiterhin ist die Säule **11** zwischen Wänden **16** aufgenommen, die vorzugsweise halbtransparentes, gehärtetes Glas sind.

[0015] Gemäß der vorliegenden Erfindung ist die Vorrichtung, gebildet durch die Badewanne **10** und die Dusche **11** vom Säulen-Typ, mit Einrichtungen versehen, um aromatische Substanzen zu dem Wasser hinzuzugeben, ebenso wie mit Einrichtungen zum Erzeugen von Lichtstrahlen unterschiedlicher Farben und Einrichtungen für die Diffusion von Mu-

sikklingen, die alle zu dem Körper der Person, die in der Badewanne **10** liegt, hin gerichtet werden. Wie dies besser weiter in der Beschreibung erläutert wird, muss die Betriebsweise aller dieser Einrichtungen geeignet kombiniert und koordiniert werden, um zu ermöglichen, dass besondere vorteilhafte Effekte für die Person, die die Vorrichtung verwendet, erhalten werden.

[0016] Die Einrichtungen für die Zugabe von aromatischen Substanzen sind durch Reservoirs **17** gebildet, die solche Substanzen enthalten und in geeigneten Sitzen eingepasst befestigt sind, die vorzugsweise in dem unteren Bereich der Säule **11** vorgesehen sind und durch Deckel verschlossen sind. Diese Reservoirs **17** sind in einer per se bekannten Art und Weise über Kanäle bzw. Leitungen, versehen mit Ventilen und möglichen Dosierpumpen, mit den normalen Wasserabgabeeinrichtungen, die der Steuereinrichtung **12** zugeordnet sind und in der Badewanne **10** und der Säule **11** angeordnet sind, verbunden. Die aromatischen Substanzen, verwendet in dieser Hinsicht, sind besondere Essenzen oder ätherische Öle, d. h. Mischungen von aromatischen Substanzen, hergestellt aus unterschiedlichen Pflanzen. Diese Essenzen verdampfen in der Luft und sind in Ölen und Alkoholen löslich, wogegen sie in Wasser unlöslich sind, zu dem sie allerdings die Düfte und die Eigenschaften übertragen, die sich als vorteilhaft für den menschlichen Körper erweisen. Solche Essenzen sind sehr empfindlich und müssen korrekt behandelt werden, um zu verhindern, dass sie zerstört werden und deren Eigenschaften verlieren. Insbesondere müssen sie in einer Art und Weise aufbewahrt, d. h. bevorratet, werden, in der sie sicher gegen Luft und Licht geschützt sind. Solche Essenzen haben Eigenschaften, die nun umfangreich seit vielen Jahrhunderten bekannt sind, auch wie es andererseits eine weit verbreitete, bekannte Tatsache ist, dass sie durch den menschlichen Körper über sowohl den Beatmungsstrakt (olfaktorische Stimulationen führen direkt weiter zu dem zerebralen Kortex) als auch die Haut (durch Eindringen in das Blut und Diffundieren in die Zellen des Organismus hinein) absorbiert werden.

[0017] Die Einrichtungen für die Erzeugung von Lichtstrahlen unterschiedlicher Farben werden durch einen Lichtprojektor **18** gebildet, der vorzugsweise in der Säule **11** der Dusche installiert ist und in einer per se bekannten Art und Weise mit auswählbaren, gefärbten Filtern zum Erzeugen von Lichtstrahlen **19** einer geeigneten Farbe versehen ist, um zu dem Körper der Person, die in der Badewanne **10** liegt, hin gerichtet zu werden. Der Lichtstrahl **19** wird, mit einer per se bekannten Einrichtung, so gesteuert bzw. kontrolliert, dass er sich entsprechend zu alternierenden rechtwinkligen oder Drehmustern bewegt, um dadurch den Körper der Person entsprechend vorbestimmten Programmen, Schemata und Wegen zu überstreichen. Weiterhin ist ein Unterwasserlicht **20** in einer festgelegten Position innerhalb der Bade-

wanne **10** vorgesehen, um einen Lichtstrahl einer rosa Farbe abzugeben. Dieses Licht **20** schaltet sich automatisch zu Beginn der Behandlungszyklen ein und verbleibt während des gesamten Zyklus eingeschaltet, um den Körper der Person in Längsrichtung zu überfluten.

[0018] Die Einrichtungen, die vorgesehen sind, um Musikklänge zu diffundieren, sind vorzugsweise durch ein CD ROM Abspielgerät **21** gebildet, das in der Säule **11** installiert ist und das mit untergetauchten Lautsprechern **22**, befestigt an der Wand der Badewanne **10**, verbunden ist. Der Klang, der durch diese Lautsprecher abgegeben wird, ist weiterhin in der Umgebung hörbar, erzeugt hauptsächlich Vibrationen **23**, die in das Wasser, enthalten in der Badewanne, eindringen, und wirkt direkt auf die Oberfläche des Körpers, der darin eingetaucht ist, ein.

[0019] Die Erfindung ist in einer solchen Art und Weise beschrieben worden, dass sie dazu geeignet ist, leicht durch einen Fachmann auf dem betreffenden Fachgebiet unter Verwendung der einfach erhältlichen Bauteile ausgeführt zu werden. Es wird natürlich ersichtlich werden, dass die tatsächliche Anordnung der Komponententeile geeignet variiert werden kann, zum Beispiel entsprechend dem bestimmten Typ der Badewanne, die verwendet wird, d. h. mit einer oder ohne eine Dusche. Weiterhin muss die Vorrichtung mit einer Programm-Sequenzsteuerungs- oder Zeitabstimmungs Vorrichtung **25** versehen sein (vorzugsweise angeordnet an dem Rand der Badewanne **10** – siehe Fig. 3), die die Bedienung der verschiedenen Funktionen, vorgesehen durch das Verfahren, geeignet koordiniert. Eine solche Sequenzsteuerungs- oder Zeitabstimmungs Vorrichtung kann von irgendeinem geeigneten Typ sein und ist irgendwo leicht mit einfach verfügbaren, elektronischen Techniken umsetzbar.

[0020] Insbesondere kann die Badewanne **10** eine Badewanne vom Whirlpool-Typ sein und deshalb ist sie mit verschiedenen Düsen oder Öffnungen **26** zum Zuführen der Wasser/Luftmischungen dort hinein versehen, wie dies allgemein im Stand der Technik bekannt ist.

[0021] Das Verfahren gemäß der vorliegenden Erfindung, das mit der vorstehend beschriebenen Vorrichtung durchgeführt werden kann, kann mit den folgenden Phasen zusammengefasst werden.

[0022] Zu Beginn wird die Badewanne **10** mit Wasser bis zu dem erwünschten Niveau und mit der bevorzugten Temperatur gefüllt. Das erwünschte Programm wird dann durch Betätigen der entsprechenden Drucktaste oder des entsprechenden Knopfs, vorhanden in der Steuertafel oder der Einheit **25**, ausgewählt. Das Programm wird, zum Beispiel, auf der Basis der Farbe des Lichtstrahls **19**, das unmittelbar beleuchtet, definiert. Dieses Programm, wie es durch eine Farbe definiert ist, entspricht einer definierten Behandlung mit besonders vorteilhaften Effekten auf den menschlichen Körper. Zum Beispiel besitzt das Programm, definiert durch die Farbe grün,

einen erfrischenden, stärkenden Effekt, wogegen ein solches, definiert durch die Farbe blau, einen entspannenden Effekt besitzt.

[0023] Zur selben Zeit, wie der gefärbte Lichtstrahl **19** eingeschaltet wird, leuchtet auch das Unterwasserflutlicht **20** und der Musikklang, der in einer programmierten Art und Weise der ausgewählten Farbe zugeordnet ist, wird gestartet, um diffus abgegeben zu werden.

[0024] Nur nach einer vorab eingestellten Zeit, z.B. einer Minute, wird die bestimmte Essenz, koordiniert mit den ausgewählten Programmen, von dem Reservoir **17** herausgezogen und mit dem Wasser in der Badewanne **10** gemischt. Eine solche Verzögerung in der Zugabe der Essenz zu dem Wasser in der Badewanne ist vorgesehen; um den Benutzer in die Lage zu versetzen, möglicherweise die Auswahl des Programms zu ändern oder zu korrigieren, bevor unterschiedliche Düfte in das Wasser hineingemischt werden können, und deshalb der Benutzer dazu gezwungen wird, zuerst die Badewanne zu entleeren und dann vollständig zu spülen.

[0025] Jedes Behandlungsprogramm besitzt eine vorab eingestellte Dauer, z.B. 20 Minuten, und während einer solchen Programmdauer wird der gefärbte Lichtstrahl **19** dazu gebracht, entlang des Körpers der Person in der Badewanne mit einer zyklischen und kontinuierlichen Bewegung zu schwingen. Insbesondere wird der Lichtstrahl dazu gebracht, sich mit einer alternierenden, rechtwinkligen und drehenden Bewegung zu bewegen. Zum Beispiel wird der Strahl **19** dazu gebracht, sich längs für fünf Minuten mit einer Bewegung von dem Kopf zu den Füßen, und vice versa, hin- und herzubewegen, und wird dann dazu gebracht, für eine Periode von weiteren fünf Minuten mit einer Drehbewegung zu schwingen; schließlich wird die alternierende Längsbewegung für zehn Minuten wiederholt.

[0026] Die verschiedenen Programme werden vorab durch eine Person, die spezielle Erfahrungen und Kenntnisse in Bezug auf die bestimmten Effekte, erzeugt durch die unterschiedlichen Farben, Klänge und Düfte auf den menschlichen Körper besitzt, vordefiniert. Die Programme selbst können nicht durch den Benutzer modifiziert werden, der deshalb nur in der Lage ist, das Programm auszuwählen, das die geeignetste Farb-Klang-Aroma-Kombination im Hinblick auf das Erreichen des erwünschten Effekts bietet.

[0027] Die Vorrichtung gemäß der vorliegenden Erfindung kann so verbessert werden, um weiterhin einen besonderen, vorteilhaften Effekt zu erzielen. Tatsächlich kann die Badewanne **10** mit einer Vielzahl von Düsen **24** für das Einspritzen von Luft versehen sein. Solche Düsen (**Fig. 3**) sind an dem Boden der Badewanne entsprechend einer 8-Konfiguration angeordnet und können in einer Sequenz so versorgt werden, um deren jeweilige Strahlen gegen den Körper der Person entsprechend einem fixierten Muster oder eines Verlaufs zu richten, der im Wesentlichen

der Kontur des Körpers folgt. Ein solches sequenzielles Führen der Düsen **24** wird mit der Bewegung des Lichtstrahls **19** koordiniert, um nämlich so den Luftstrahlen zu ermöglichen, auf die unterschiedlichen Teile des Körpers unter derselben Zeit einzuwirken wie der gefärbte Lichtstrahl, ebenso wie der Klang und das Aroma, die dazu koordiniert sind. Es ist experimentell herausgefunden worden, dass eine solche besonders kombinierte Wirkung den erwünschten Effekt erhöht.

[0028] Soweit die bestimmten Kombinationen von Farben, Klängen und Aromen auf der anderen Seite betroffen sind, müssen diese studiert werden und durch die jeweiligen Spezialisten definiert werden und können kontinuierlich entsprechend dem Ergebnis der experimentellen Arbeit, die vorgenommen wird, modifiziert und verbessert werden. Die einzigen, orientierenden Zwecke, unter Bezugnahme auf das vorstehend beschriebene Beispiel eines Behandlungszyklus, können dahingehend angesehen werden, dass, um einen erfrischenden oder stärkenden Effekt zu erhalten, ein Programm die Verwendung eines grün gefärbten Lichtstrahls kombiniert mit einer Musik des Typs „Ocean-Surf“ (d. h. Übertragen des Empfindens des Geräuschs von Meereswellen) und eines Aromas, gebildet durch die Essenzen von Zitrone, Minze und Geranie, erfordert.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zur Verursachung günstiger Auswirkungen auf den menschlichen Körper, die eine Badewanne (**10**) umfasst, wobei die Vorrichtung mit Einrichtungen (**17**) zum Zusetzen aromatischer Substanzen zu dem Wasser sowie mit einer programmierbaren Steuereinrichtung zum automatischen Koordinieren der Funktion der Einrichtung (**17**) mit der Funktion einer Einrichtung (**18**), die Lichtstrahlen erzeugt und einen ersten Scheinwerfer umfasst, der so eingerichtet ist, dass er den menschlichen Körper beleuchtet, und mit der Funktion einer Einrichtung (**22**) zum Ausstrahlen musikalischer Klänge versehen ist, wobei die Vorrichtung **dadurch gekennzeichnet** ist, dass sie eine Duschsäule (**11**) umfasst, und dadurch, dass der erste Scheinwerfer (**18**) beweglich ist, in der Duschsäule (**11**) installiert ist und durch eine Beteiligungseinrichtung betätigt wird, um zu bewirken, dass der Lichtstrahl (**19**) mit einer zyklischen und kontinuierlichen Bewegung über den menschlichen Körper geschwenkt wird.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Einrichtung (**18**), die Lichtstrahlen erzeugt, und die Einrichtung (**22**), die musikalische Klänge ausstrahlt, simultan vor der Einrichtung (**17**) zum Zusetzen aromatischer Substanzen zu dem Wasser aktiviert werden.

3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Einrichtung (**18**), die Licht-

strahlen erzeugt, einen zweiten stationären Scheinwerter (20) umfasst, der so eingerichtet ist, dass er das Wasser mit einem rosenfarbigen Lichtstrahl beleuchtet.

4. Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass Düsen (24) am Boden der Badewanne (10) in einer 8-förmigen Anordnung vorhanden sind, die aufeinanderfolgend gespeist werden, um fortlaufend Luftstrahlen auf die verschiedenen Teile des menschlichen Körpers abzugeben.

5. Verfahren zum Verursachen günstiger Auswirkungen auf den menschlichen Körper durch den Einsatz einer Kombination äußerer Vorgänge, um bestimmte Empfindungen des Wohlbefindens zu erzeugen, wobei das Verfahren mittels der Vorrichtung nach einem der vorangehenden Ansprüche ausgeführt wird.

Es folgen 3 Blatt Zeichnungen

FIG. 1

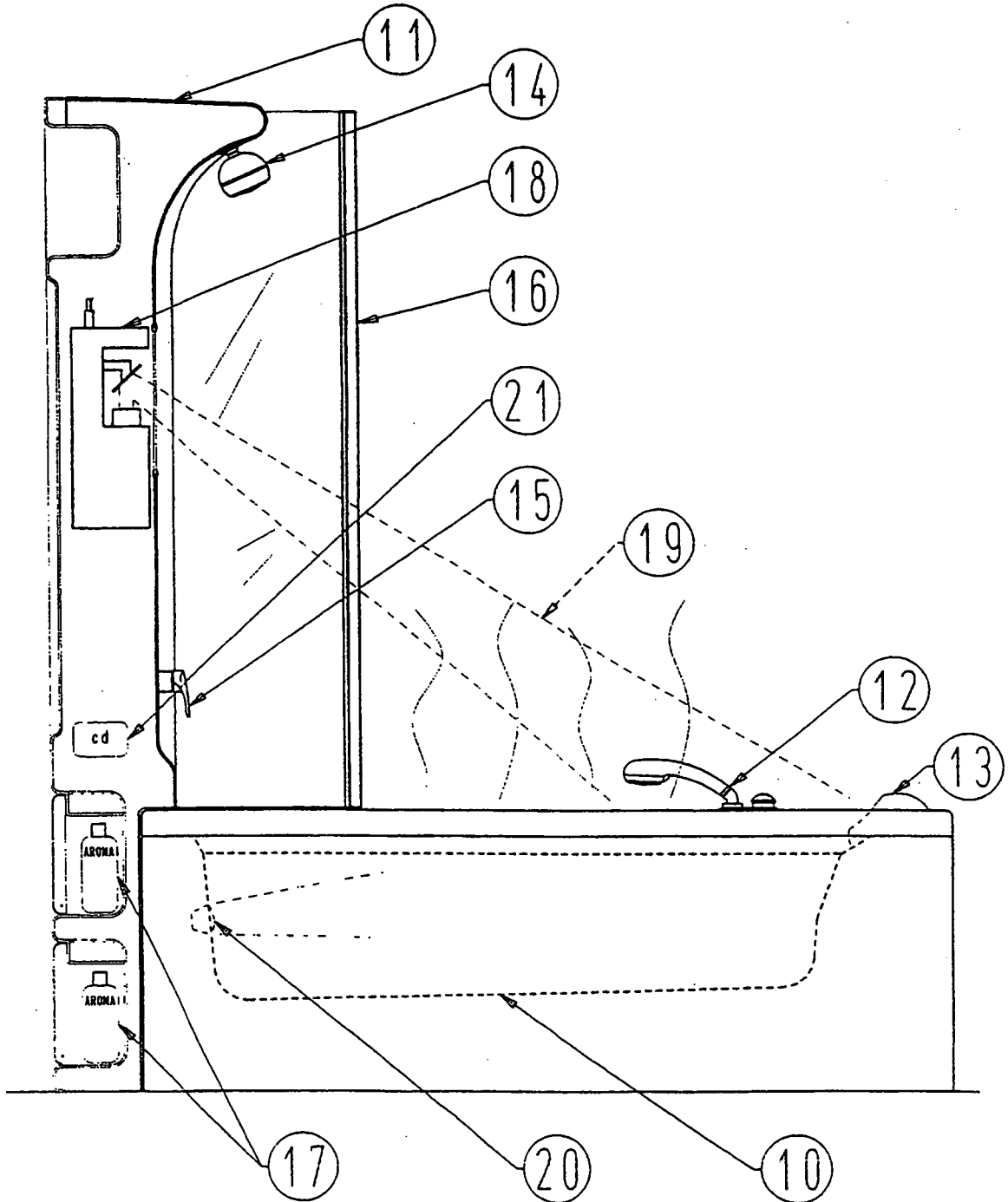


FIG. 2

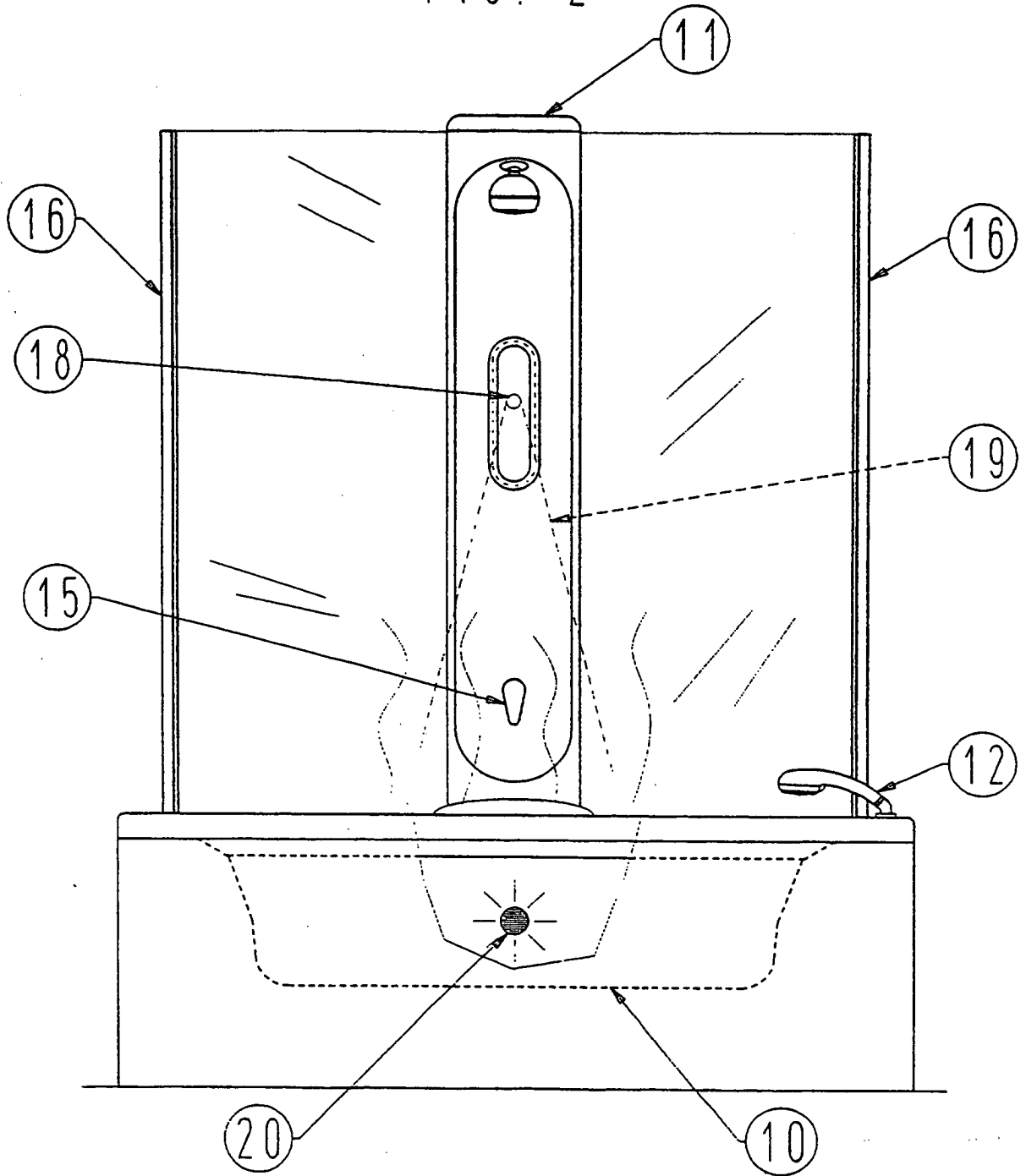


FIG. 3

